

IRP SCHRITT FÜR SCHRITT ANS ZIEL



Seit ihrer Entstehung im Jahr 1995 in Genf auf Anregung des Professors Alain Rossier und des Zürcher Werbers Ulrich Schellenberg, beide Paraplegiker, verfolgt die Internationale Stiftung für Forschung in Paraplegie IRP die von den Gründern bestimmte Aufgabe. Sie waren der Überzeugung, dass die **Forschung auf dem Gebiet der Querschnittlähmung vorangetrieben und den Wissenschaftler die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt werden müssten**, um ihre Projekte zu finanzieren.

Mit mehr als 220 Projekten, die mit rund 32 Millionen Schweizer Franken unterstützt wurden, ist die Stiftung IRP in der Schweiz im Bereich der Philanthropie eine Partnerin von Gewicht für die Finanzierung der wissenschaftlichen Forschung.

Wieder gehen? Ja, aber nicht nur...

Auch wenn die Chancen, die motorischen Funktionen zurück zu gewinnen, jedes Jahr näher rücken, sind auch **andere signifikante wissen-**

schaftliche Fortschritte wertvoll und bringen konkrete Antworten für die Patienten. Schmerzen können gemildert werden, die Steuerung der Blase und der Sexualorgane schreitet voran, die Abhängigkeit von der Umwelt nimmt ab und die Lebensqualität verbessert sich namentlich.

Es liegt der Stiftung IRP am Herzen, auf diesen Gebieten **viel versprechende Forschungsvorhaben zu finanzieren und sie setzt besonderen Wert auf translationale Projekte**, die es erlauben, die Erkenntnisse der präklinischen Forschung (Grundlagenforschung) in klinische Versuche umsetzen zu können.

Dieses Anliegen hat die Annäherung der IRP Stiftung und der Schweizer Paraplegiker-Stiftung erlaubt. Letztere nimmt an der Finanzierung klinischer Projekte mit CHF 500'000.- teil. Die Partnerschaft wurde für fünf Jahre bis 2020 erneuert.

WAS FINANZIERT DIE STIFTUNG IRP?

- **IRP Research Grants:** Finanzierung von Projekten in den Bereichen der Grundlagen- und klinischen Forschung, bis zu CHF 150'000.- für 2 Jahre
- **IRP Postdoctoral Fellowship:** Stipendium von CHF 80'000.- für einen jungen Schweizer Forscher, der im Ausland weiter studieren will oder für einen ausländischen Forscher, der seine Ausbildung in der Schweiz fortsetzen will
- **IRP Schellenberg Research Prize:** CHF 100'000.- werden alle 2 Jahre an eine Person oder an ein Team überreicht, deren Arbeit sich qualitativ durch den Neuheitscharakter und das Interesse der Resultate auszeichnet
- **IRP Lehrstuhl Professor Alain Rossier an der Universität Genf:** gegründet 2007, Abteilung für grundlegende Neurowissenschaften. Unterstützung des Projektes der Profs. Anthony Hottmaat und Daniel Huber
- **Projekt STIMO - Stimulierung des Rückenmarks bei querschnittgelähmten Patienten.** Unterstützung der Profs. Jocelyne Bloch (CHUV) und Grégoire Courtine (Campus Biotech/EPFL)

Die Finanzierungen durch die Stiftung IRP sind jeweils vertraglich geregelt, und die Forscher verpflichten sich, über ihre Arbeiten sowie die erzielten Ergebnisse Rechenschaft abzugeben.

